

**Hier die wichtigsten Fakten zum Treffen der Dorfgemeinschaft
bzw. zur Bürgerversammlung vom Freitag, 29. Oktober 2010
(Beginn 19.35 Uhr):**



1. Rückblick seit dem Frühjahrstreffen 2010:

- Sieger beim Stadtettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Feierliche Eröffnung des Abenteuerspielplatzes mit angrenzendem Tiergehege
- Sehr gelungenes und hervorragend besuchtes Klein,aber oho-Dorffest:
 - Wir sagen allen **DANKE**,
 - die am Grillstand, Bierwagen, Essensstand, Süßigkeiten- und Sprudelstand Kinder, Kreativ/Bastel, Bogenschießen, Streichelzoo, Modellflugzeuge, Bullenreiten, Wald erleben, Cocktailbar, Überraschungspakete, Knack` das Ei, Erbsen schlagen, Heimatstube, Künstlereck, Oldtimerausstellung, Kaffee/Kuchen mit Marmelade, Liköre, Forellenstand, Dorfkino, Hüpfburg, Entenrennen, Straßenmalerwettbewerb **mit angepackt** haben.
 - Wir sagen allen **DANKE**,
 - die auf der Aktionsbühne aufgetreten sind.
 - die Preise für die Überraschungspakete, den Straßenmalwettbewerb und das Entenrennen besorgt und/oder gestiftet haben.
 - die als Sponsor tätig waren.
 - Wir sagen allen **DANKE**,
 - die im Vorfeld zu „Klein, aber oho!“ kräftig
 - überlegt, gebastelt, gestrickt, eingekocht, mit aufgebaut haben.
 - die am „Tag danach“ mit aufgeräumt haben.
 - **Besonderer Dank an das Orga-Team**
 - Kurzer Ausblick auf das nächste Dorffest in 2013:
 - Mindeststärke Orga-Team 8 Personen
 - Nutzen des Dorffestes für das Dorf
 - Bekanntheitsgrad gesteigert
 - Image-Gewinn
 - Weitere „Bleibende Werte“ geschaffen:
 - Pfiffige Postkarten
 - Kaffeepott
 - Kulturveranstaltung in Schützenhalle
 - (Historische) Filme auf CD
 - Selbstwertgefühl gesteigert
 - Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung in der Ortsmitte an der L 872 ergab lt. Landesbetrieb Straßenbau NRW folgendes:
 - „ermittelte Geschwindigkeit v85 beträgt in Fahrtrichtung Ortsausgang ca. 61 km/h und in Fahrtrichtung Ortsmitte ca. 60 km/h“
 - „gefahrenen Geschwindigkeiten liegen im Rahmen der üblichen Schwankungsbereiche eines Ortseingangs mit geringer Bebauung und niedriger Verkehrsbelastung“
 - „Fahrzeugbelastung der L872 beträgt 1.064 Fahrzeuge bzw. 83 Fahrzeuge des Schwerverkehrs pro Tag“
 - „Auch unfallmäßig gilt der Streckenbereich als unauffällig“
 - „Daher sind keine weiteren Maßnahmen aus Sicht der Verkehrssicherheit notwendig“
 - Baumaßnahmen in Schützenhalle abgeschlossen
 - Grillplatz am Steinbruch:
 - Ameisen umgesiedelt,
 - zwei neue Pfosten an Schutzhütte
 - Grillplatz wieder voll einsatzfähig
 - Folgende Wirtschaftswege wurden erneuert:
 - Wiedenau
 - Kramel

- Der Weg „Winterseite“ nach Titm. wurde ausgebessert
- Die Mariengrotte unterhalb des Friedhofs wurde in Eigenleistung renoviert, die Materialkosten wurden aus der Dorfkasse getragen
- 210 Poloshirts ausgegeben
- Der Winterdienst wird auch zukünftig von Alfred Welticke übernommen.
- Das Jahrbuch 2009 wurde herausgegeben und befindet sich in den Verkaufsstellen
- Landtagswahlen fanden statt.
- Veranstaltungen durchgeführt:
 - Sportfest
 - Schützenfest
 - Tischtennis Turnier
 - Diverse Kartoffelbraten (Feuerwehr, Oldtimer)
- Herausgabe von 2 E-Mail-Newslettern an Dorfbewohner, ehemalige Dorfbewohner, Verwandte, Freunde und Gäste
 - 1. Newsletter Anfang Mai 2010, 172 Adressen, Inhalte: Jahrbuch/ Dorffest/ Postkarten/ Kaffeepott
 - 2. Newsletter Juni 2010, 175 Adressen, Inhalte: Sportfest/ Schützenfest/ Artikel aus Ref./ Baumaßnahmen
 → weitere Adressen an ortsvorsteher@referinghausen.de senden
- An überörtlichen Sitzungen wurde teilgenommen:
 - Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine im Stadtgebiet Medebach (Ortsheimatpfleger Heinz-Josef Schnorbus und Ortsvorsteher Reinhard Figgen)
 - Rats- und Ausschusssitzungen (Ratsmitglied Paul Mütze)
 - Sitzungen Touristik GmbH (Vorsitzender Verkehrsverein Peter Schlechter)
 - Leader-Tagungen (Arbeitskreis + Lokale Aktionsgruppe → Ortsvorsteher)
 - Arbeitskreis Regionale 2013 (Vorsitzender Verkehrsverein + Ortsvorsteher)
- Gemeinsam mit Vereinsvorsitzenden, Mitglieder des Gremiums „Ideen für Referinghausen“ und Träger eines öffentlichen Amtes wurde Ende Mai d.J. folgende erarbeitet:
 - Bewerbung um die Teilnahme am Projekt „Dörfer im Aufwind“ der Leader-Region Hochsauerland
 - Ergebnis: anderes Dorf im Stadtgebiet „mit größerem Handlungsbedarf“ ausgewählt
 - Zitat: „ Als einen sehr guten Ansatz bewertete die Jury die Idee, sich mit dem leerstehenden Gebäudekomplex zu beschäftigen. Dies empfehlen wir auch weiterhin zu verfolgen und bieten Ihnen auch Unterstützung an.“
 - Fragebogen zum Projekt „Zukunft der Dörfer in Südwestfalen – Pilotprojekt zur Vernetzung der Dörfer entlang des Rothaarsteigs“ (Ziel der Befragung ist, einen Überblick über Vorhandenes und Fehlendes in den Dörfern zu bekommen, damit erkennbar wird, wo Zusammenarbeit und Vernetzung möglich und nötig ist. Der Fragebogen wurde 104 Orten zur Verfügung gestellt.)
 - Bisherige Ergebnisse aus Teilnahme an diesem Projekt
 - Vorstellung unseres Leerstandes beim Zukunfts-Workshop im Juli
 - Jugendfilmprojekt → TOP 2

2. Jugendfilmprojekt

Markus Deimel erläuterte stellvertretend für das Filmteam das Projekt:

- Projekt der Regionale 2013, Südwestfalen
- 4 teilnehmende Dörfer:
 - Oberveischede (Olpe), ca. 800 Einwohner
 - Helden (Attendorn), ca. 1100 Einwohner
 - Störmede (Geseke), ca. 2300 Einwohner
 - Referinghausen, 253 Einwohner
- Ziele:
 - Blickwinkel der Jugendlichen auf ihren Heimatort darstellen
 - Negatives und Positives herausstellen
 - neue Wege für die Zukunft aufzeigen
- Film(e) zunächst im Internet auf Videoplattformen zu sehen

- Vorführungen am Ende der Projektzeit – 2013 - wahrscheinlich
- Unterstützung durch Institut für Medienforschung, Universität Siegen
- 2 Workshops bereits absolviert (Einführung; Gedanken über mögliche Themen, Filmtechniken)
- in diesem Jahr noch 2 weitere Workshops (Schnitttechnik; Umgang mit Internet-Videoplattformen)
- Sind Gruppe von 8 Jugendlichen zwischen 13 und 24 Jahren
- Kamera, Mikrofon und Zubehör wurden gekauft
 - 200,- € Materialzuschuss der Regionale
 - 1.000,- € Spende durch Volksbank Bigge-Lenne
- bis Ende des Jahres 2010 soll ein kleiner Film (2-5 Minuten) fertig sein,
(nachträgliche Ergänzung: Nach Absprache mit den anderen Orten soll erster Film Ende Februar 2011 fertig sein)
- Arbeitstitel: „Referinghausen – was hält mich hier, was zieht mich weg?“,
(nachträgliche Ergänzung: Der tatsächliche Filmtitel lautet: „Referinghausen – ein Dorf mit Zukunft !?!“)
- Unser Wunsch:
 - Aufgeschlossenheit aller Referinghäuser:
 - Bereitschaft für Interviews
 - Bereitschaft, den Blick hinter die Kulissen zuzulassen
 - unkomplizierte Erteilung von Drehgenehmigungen
- Unser Versprechen:
 - niemand wird zu irgendwas gezwungen
 - niemand wird aufs Korn genommen
 - jede Meinung wird ernst genommen

3. Kassenbericht

- Geprüft von Markus Deimel und Uwe Hellwig
- Ordnungsgemäße Kassenführung wird bescheinigt, einstimmige Entlastung des Kassenführers

4. Wahl eines Kassenprüfers für zwei Jahre

- Markus Deimel scheidet als Kassenprüfer aus.
- Andrea Frese wird einstimmig zur neuen Kassenprüferin für zwei Jahre gewählt.

5. Ideen für Referinghausen

- Im Herbst 2009 wurde Initiative gestartet:
 - Jeder kann sich mit Ideen einbringen
 - Formblatt ausfüllen und einreichen
 - wichtig: Jede Idee wird ernst genommen
 - (vereins-)unabhängiges Gremium mit sieben Teilnehmern – beide Geschlechter und verschiedene Altersgruppen vertreten:
 - sammelt und bewertet die Ideen
 - Finanzierung Dorfkasse > 200 €, dann Entscheidung beim Treffen der Dorfgemeinschaft
 - Seit Frühjahr: Drei Ideen wurden neu eingereicht

Nachfolgend die Erläuterungen zu den drei neu eingereichten Ideen.

- Idee Nr. 4: Anschaffung Einkochautomaten
 - eingereicht: zu gebrauchen auf Fest z.B.
 - Dorffest an der Cocktailbar
 - Weihnachten für Glühwein an der Kirche
 - gemeinsam überlegt: zusätzlich nutzbar für
 - Martinszug
 - Osterfeuer

- Lebendiger Adventskalender
 - ggf. für Karneval
 - wichtig: Kümmerer, um Einkocher zu verwalten! – haben wir, Dorothee Dessel verwaltet Einkocher und führt Vermietungsliste
 - einstimmige Entscheidung: JA
 - Preis: 79,00 Euro
- Idee Nr. 5: Stofftaschen fürs Einsammeln der Preisenten beim Entenrennen
 - eingereicht: einige Probleme beim einsammeln der ersten Enten: Vorschlag, für die Enten Stofftaschen mit entsprechenden Nummern bereit zu halten, um so dann nur die entsprechenden Zahlen 1-15 zu rufen und in die dafür bereitliegende Tasche zu stecken.
 - einstimmige Entscheidung: Weiterleitung an Orga-Team „Dorffest 2013“
- Idee Nr. 6: Beamer für Referinghausen
 - eingereicht: sämtliche bisherigen Beamereinsätze wurden durch Sparkasse Hochsauerland ermöglicht
 - Dorfversammlungen 2x pro Jahr
 - Sportfest (wenn Fußballübertragung)
 - Schützenfest (3 Tage)
 - Dorfkinos
 - Ersatzlampe kostet mind. 350,00 Euro und sollte mal ein Gerät zerstört werden, ergibt sich erheblicher Diskussionsbedarf bzgl. Neubeschaffung
 - Vorschlag, Modell Acer P1206 für rd. 600 Euro + Ersatzbirne für rd. 150 Euro (Lampenlebensdauer 3.000 Stunden) kaufen → 750 Euro + ggf. Versand
 - Vorschlag, Miete an privat vielleicht 15 – 20 € pro Tag, für Dorfvereine sollte Nutzung kostenfrei bleiben!
 - gemeinsam überlegt: zusätzlich nutzbar
 - ggf. Karneval
 - ggf. Frauenkarneval
 - Weltgebetstag der Frauen
 - Jugendliche (z.B. gemeinsam Film gucken)
 - allen Vereinen für Versammlungen anbieten
 - Nachteile:
 - teuer
 - man braucht Kümmerer, der Beamer betreut → haben wir! Christian Becker verwaltet den Beamer und führt Vermietungsliste
 - man muss vernünftig mit umgehen
 - Miete (genauso wie bei Zelt + Heizstrahler)
 - an Privatpersonen: 10 Euro
 - Vereine + Jugendliche: kostenlos
 - Einstimmige Empfehlung für Treffen der Dorfgemeinschaft: JA
 - Kauf Modell Acer P1206 + 1 Ersatzbirne für rd. 750 Euro + Versand
 - Miete nehmen wie oben beschrieben: privat 10 Euro, Vereine/Jugendliche kostenlos

→ Es wird beschlossen, den o.g. Beamer zu kaufen und die Miete wird auf 10 Euro an privat festgesetzt. Vereine/Jugendliche erhalten den Beamer kostenlos
- Umsetzungsstand der Ideen Nr. 1 bis 3:
 - Nr. 1: Lied für Ref. - Bis Ende Juli wurde ein nicht vollständiger Entwurf eingereicht → auf Eis gelegt
 - Nr. 2: Rund 25 Fotos – verteilt auf sechs einreichende Personen – wurden beim **Fotowettbewerb des Landschaftsverbands** eingereicht
 - Nr. 3: Seit Dorffest sind **pfiffige Postkarten** im Verkauf

6. Kreiswettbewerb 2011 „Unser Dorf hat Zukunft“

- Arbeitseinsatz im gesamten Dorf im Frühjahr 2011 wird befürwortet
 - z.B. Ehrenmal, Park an der wilden Aah, Steinbruch, Bushaltestelle?
- Es wird ein Team zur Vorbereitung des Wettbewerbs gebildet: Peter Schlechter, Paul Mütze, Heinz-Josef Schnorbus, Bianca Hogrebe und Reinhard Figgen
- Beschluss: Der beim Stadt Wettbewerb erhaltene Geldpreis in Höhe von 250 Euro soll für den Kreiswettbewerb eingesetzt werden.
- Zusätzlich hat Bürgermeister Grosche noch maximal 500 Euro von der Stadt Medebach zugesagt.

7. Dorfkalender 2011

- Heinz-Josef Schnorbus stellte stellvertretend für das Kalenderteam ein Blatt des neuen Dorfkalenders vor. Die Dorftermine werden im Kalendarium wieder besonders herausgestellt.
- Fertigstellung erfolgt bis Ende November. Rechtzeitig zur Adventszeit!

8. Aus dem Pastoralverbund Medebach

- Ulrike Becker informierte über Aktuelles aus dem Pastoralverbund
- Für die Organisation und Durchführung der Sternwallfahrt zur Marienkapelle mit Gottesdienst im August melden sich Freiwillige.
- Zur Durchführung des Martinsspiels mit anschließendem Martinszug und des Krippenspiels an Heiligabend sollen Frauen – bevorzugt Mütter von betroffenen Kindern – angesprochen werden.
- Der Gesangsverein Oberschledorn umrahmt am 2. Weihnachtstag die hl. Messe.

9. Termine Ende 2010 / Veranstaltungen 2011

- Die zahlreichen Termine werden besprochen. Die gemeldeten Veranstaltungen 2011 werden in den neuen Veranstaltungskalender aufgenommen.

10. Verschiedenes

- Zulieferung Jahrbuch 2010
 - ab sofort: Mail an ortsheimatpfleger@referinghausen.de
- Aktueller Sachstand zur Besucherzahl auf der Homepage
 - Ende Oktober 2010: 61.700 Besucher
 - 31. Dezember 2009: 39.700 Besucher
 - in 10 Monaten 2010: 22.000 Besucher
 - 2.200 Besucher pro Monat!
 - > 70 Besucher pro Tag!
- Bitte an Vereine, Gruppen: Homepage verstärkt für Öffentlichkeitsarbeit nutzen
- Es wird nochmals über die Sternwallfahrt zur Marienkapelle diskutiert. Ausführungen siehe unter TOP 8 Aus dem Pastoralverbund Medebach.

Die Versammlung schließt um 22:05 Uhr.

Im Anschluss wird ein Imbiss gereicht und eine Foto- und Filmschau vom diesjährigen Klein, aber oho!-Dorffest gezeigt.